

# Teilnahmebedingungen Prix Acier Student Award – PASA 2024

## DER STAHLBAU FÖRDERPREIS FÜR STUDIERENDE DER ARCHITEKTUR UND DES BAUINGENIEURWESENS

Der Prix Acier Student Award (PASA) wird vom Stahlbau Zentrum Schweiz (SZS) in Kooperation mit metal.suisse vergeben. Ausgezeichnet werden herausragende Arbeiten, die im Rahmen des Bachelor- oder Masterstudiums entstanden sind und die sich durch ihre architektonische Qualität, ihre technische Leistungsfähigkeit und ihre Ressourceneffizienz von Stahl als dominierendes Konstruktionsmaterial auszeichnen.

Mit der Vergabe des PASA wird die Förderung einer nachhaltigen und zukunftsweisenden Bauweise unterstützt. Teilnehmende erhalten ein Jahresabonnement der Fachzeitschrift **steeldoc**.

### Preise & Rangierung

Der PASA 2024 ist mit einem Preisgeld von insgesamt **CHF 7'500.-** dotiert. Es werden drei Preise, gegebenenfalls zwei Anerkennungen und ein Publikumspreis vergeben.

- 1. Preis CHF 3'000.- | 2. Preis CHF 2'000.- | 3. Preis CHF 1'000.-
- Anerkennung je CHF 500.-
- Publikumspreis CHF 500.-

Die prämierten Arbeiten werden in Print- und Online-Medien des SZS, der metal.suisse und unterstützter Organisationen publiziert.

### Teilnahmeberechtigung

Am PASA 2024 können alle Studierenden der Fachbereiche Architektur und Bauingenieurwesen teilnehmen, die im Zeitraum der Frühjahrsemester 2022 bis und mit 2024 an einer Schweizer Hochschule eingeschrieben waren. Eingereicht werden können Semester-, Bachelor- oder Masterarbeiten, die in dieser Zeit entstanden sind. Jeder Teilnehmende darf **nur ein** Projekt einreichen. Die Bewertung erfolgt anhand von Plänen, technischen Berichten und Visualisierungen. Voraussetzung ist, dass **Stahl** für das Tragwerk oder einen anderen massgeblichen Teil des Bauwerks verwendet wird.

### Einreichung

Die Einreichung der Wettbewerbsbeiträge erfolgt über den Postweg **und** elektronisch via E-Mail. Grosse Datensätze über 10 MB sollten über eine der gängigen File-Sharing Lösungen eingereicht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

- **Postanschrift:** Stahlbau Zentrum Schweiz | PASA | Seestrasse 105 | 8002 Zürich
- **E-Mail:** [publi@szs.ch](mailto:publi@szs.ch)  
Betreffzeile: PASA 2024, Vor- und Nachname
- **Teilnahmeschluss:** **21. August 2024, 16:00 Uhr** (Papierform **und** digital).  
Die Teilnehmenden sind für den fristgerechten Eingang der Arbeiten verantwortlich.



### Erforderliche Unterlagen

- Vollständig ausgefülltes **und** unterschriebenes Anmeldeformular
- Ein DIN-A0-Querformat, in Papierform und digital als PDF-Dokument, mit einer grafischen Zusammenfassung der eingereichten Arbeit
- Eine Seite in DIN-A4-Format, in Papierform **und** digital als PDF-Dokument, als Zusammenfassung mit strukturellen Angaben und einem prägnant beschreibenden Text
- Diplom oder Studienbestätigung
- Ein Auszug der Master-, Bachelor- oder Semesterarbeit bis max. 30 Seiten, ausgedruckt (Format A3 oder A4) **und** als PDF-Dokument, als Nachweis der studentischen Arbeit inklusive Benotung oder aktueller Abgabebestätigung
- Falls vorhanden: Visualisierungen, technischer Bericht oder ähnliches, auf max. 20 Seiten; Visualisierungen in digitaler Form, z. B. als Film, nicht länger als 15 Sekunden
- QR-Codes dürfen als zusätzliches Darstellungsmittel generiert und dargestellt werden. Ebenfalls nur Content in der Länge von max. 15 Sekunden

## Beurteilung

Die eingereichten Arbeiten werden durch eine vom SZS einberufene, unabhängige Fachjury beurteilt. Die Jury tagt unter Ausschluss der Öffentlichkeit und kann zusätzlich eine Auswahl an Arbeiten bestimmen (Shortlist). Diese Shortlist wird auf der SZS-PASA-Webseite veröffentlicht und steht dort für eine Online-Bewertung vom 5. bis 17. September 2024 für die Auslobung eines Publikumspreises zur Verfügung.

Die Entscheidungen sind endgültig und nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Benachrichtigung der Finalisten und Shortlist-Teilnehmer erfolgt per E-Mail nach der Jurierung und die Bekanntgabe der Gewinner findet an der Preisverleihung vom **19. September 2024** in der Schweizer Baumuster Centrale Zürich statt.

## Jury

### **Alain Nussbaumer, Jurypräsident**

Prof. Dr. Dipl. Ing. ETH/SIA

Alain Nussbaumer ist Professor für Stahlbau an der EPFL und ist dem RESSLAB angegliedert.

### **Friederike Kluge**

Dipl. Ing. Arch. BSA/SIA

Friederike Kluge ist Professorin für Architektur an der FHNW und Mitinhaberin von Alma Maki Architektur.

### **Dalila Chebbi**

Dipl. Arch. ETH/SIA

Dalila Chebbi ist Inhaberin der Chebbi Thomet Bucher Architektinnen AG.

### **Julia Hemmerling**

MSc ETH Arch./SIA

Julia Hemmerling ist in der Forschung im Bereich Nachhaltiges Bauen und Digitalisierung am Institut Digitales Bauen der FHNW, tätig und Co-Geschäftsleiterin der Atelier Ehrenklaus Hemmerling GmbH. 2015 gewann sie den PASA.

### **Clementine Hegner-van Rooden**

Dipl. Bauing. ETH/Fachjournalistin BR

Clementine Hegner-van Rooden ist selbständige freie Fachjournalistin, Geschäftsleiterin der Gesellschaft für Ingenieurbaukunst, Publizistin im Bereich des Ingenieurwesens und Korrespondentin bei TEC21.

### **Martina Wuest**

MSc ETH Arch.

Martina Wuest ist Dozentin an der ZHAW, «GKE Grundlagen Konstruktives Entwerfen» und Inhaberin der idArchitekt.innen SIA AG.

### **Noélie Ernst-Sénéclauze**

Dipl. Arch. ETH

Noélie Ernst-Sénéclauze ist Inhaberin vom Architekturbüro Noélie Sénéclauze. Sie ist auch Atelierleiterin bei Prof. A. Deplazes an der ETH Zürich.

## Rechtliches

Es wird vorausgesetzt, dass die Teilnehmenden entweder im Besitz des uneingeschränkten Urheberrechtes bezüglich sämtlicher eingereicherter Unterlagen sind oder die Genehmigung haben, die Unterlagen und Bilder zu veröffentlichen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklärt der Teilnehmende ihr oder sein Einverständnis, im Falle einer Auszeichnung die eingereichten Unterlagen und Bilder dem SZS, der metal.suisse und ihren Kooperationspartnern für die Berichterstattung und für die weitere Verwendung unter Nennung der Urheberschaft zur Verfügung zu stellen.

Das Einverständnis der Teilnehmenden zu ggf. weiteren Film- und Fotoaufnahmen der prämierten Arbeiten und der Person wird vorausgesetzt. Es wird keine gesonderte Honorierung oder Kostenerstattung gewährt. Die Teilnehmenden sind für die Wahrung der Schutzrechte an ihrer Arbeit selbst verantwortlich und versichern, dass durch ihre Teilnahme und die Veröffentlichung der Unterlagen und Ergebnisse keine Rechte von Dritten verletzt werden. Mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular erklärt der Teilnehmende sein Einverständnis in die Teilnahmebedingungen.

Das SZS und die metal.suisse wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg.

Mit Unterstützung von: